



Umsetzung der Lehrerfortbildungsinitiative NRW im Kreis Gütersloh

Ministerin Löhrmann: Mit dem Kompetenzteam neue Herausforderungen im Schulalltag meistern

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 12. Dezember 2013. Schulministerin Sylvia Löhrmann hat sich in Gütersloh über die Arbeit des regionalen Kompetenzteams für Lehrerfortbildung informiert: Bei ihrem Besuch machte sie sich persönlich ein Bild von der Umsetzung der landesweiten Fortbildungsinitiative für den Kreis Gütersloh. „Es ist sehr beeindruckend, wie vielfältig die Fortbildungsarbeit hier vor Ort ist“, bilanzierte die Schulministerin, die bereits im Juli das Kompetenzteam für die Städte Mülheim und Oberhausen besucht hatte.

Der Ministerin wurde in Gütersloh vor allem die Fortbildungsarbeit des Kompetenzteams in den Programmen „Inklusion“, „Vielfalt fördern“ und „Schulentwicklungsberatung“ vorgestellt. In der anschließenden Diskussionsrunde lobte Löhrmann die ausgeprägte strukturelle Vernetzung im Kreis Gütersloh: „Die Zusammenarbeit von Kompetenzteam, Regionalem Bildungsnetzwerk, dem Medienzentrum und den Inklusionskoordinatorinnen und -koordinatoren ist beispielhaft. Das Netzwerk trägt dadurch zu einer großen Qualitätssteigerung des Fortbildungsangebots für die Lehrerinnen und Lehrer bei.“

In den professionellen Fortbildungsangeboten der Kompetenzteams in den 53 Kreisen und kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens finden Lehrerinnen und Lehrer Unterstützung für die vielfältigen Herausforderungen im Schulalltag. Landesweit verfügen die Kompetenzteams über 400 Stellen für die Fortbildungsarbeit. Allein für das Fortbildungsprogramm „Inklusion“ stehen 72 Stellen zur Verfügung. Im Schuljahr

2012/2013 wurden von den Kompetenzteams NRW landesweit fast 10.000 Fortbildungen mit gut 130.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Die Fortbildungsarbeit der Kompetenzteams wird landesweit auf die Unterrichtsentwicklung für eine neue Lehr- und Lernkultur fokussiert. Eine sogenannte „Menükarte“ (s. Anlage) beschreibt acht Fortbildungsprogramme, die zur Auswahl stehen:

- Schulentwicklungsberatung,
- Fortbildungsplanung,
- Werteerziehung,
- Standard- und kompetenzorientierter Fachunterricht,
- Vielfalt fördern,
- Inklusion,
- Medien und Lernmittelberatung,
- Zusammenarbeit der Schulen mit kommunalen und anderen Partnern.

Fortbildungsinitiative NRW 2012 – 2015

Die Fortbildungsarbeit der Kompetenzteams wird auf die Unterrichtsentwicklung für eine neue Lehr- und Lernkultur fokussiert. Die passenden Unterstützungsangebote werden in acht Programmen gebündelt.

| Fortbildungsprogramme der Kompetenzteams „Menükarte“ | |
|---|---|
| <p>Schulentwicklung</p> <p><i>Die Programme richten sich an Schulleitungen, Steuergruppen, FB-Koordinator/innen, Kollegien</i></p> <p><i>auch in auslaufenden und neuen Schulen.</i></p> | <p>1. Schulentwicklungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Begleitung systematischer Schulentwicklungsprozesse b. Entwicklung von Schulprogrammen zu Steuerungsinstrumenten c. Implementierung von Steuergruppen d. Teambildung und Installation professioneller Lerngemeinschaften e. Aufbau einer Feedbackkultur f. Vernetzung von Schulen („Netzwerk Zukunftsschulen NRW“) |
| <p>Fokus Unterrichtsentwicklung: für eine neue Lehr- und Lernkultur</p> <p><i>Die Programme richten sich an ganze Kollegien und an Fachkonferenzen</i></p> <p><i>auch in auslaufenden und neuen Schulen.</i></p> | <p>2. Fortbildungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Auswertung interner und externer Evaluation: Feststellung von Fortbildungsbedarfen b. Erstellung eines schuleigenen Fortbildungskonzeptes |
| | <p>3. Werteerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Erziehungs- und Kommunikationskompetenz b. Demokratiekompetenz c. Konfliktkompetenz d. Verantwortungsbewusster Umgang mit Medien |
| | <p>4. Standard- und kompetenzorientierter Fachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Neue Kernlehrpläne in den Fächern: Entwicklung und Umsetzung schulinterner Curricula. b. Diagnose und individuelle Förderung c. Selbstgesteuertes Lernen |
| | <p>5. Vielfalt fördern in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Teambildung b. Diagnostik c. Didaktik |
| | <p>6. Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Entwicklung inklusiver Kulturen und Strukturen b. Diagnostik und Förderplanung c. Gemeinsames Lernen d. Teamentwicklung, Kooperation und Beratung e. Rechtliche Grundlagen |
| | <p>7. Medien- und Lernmittelberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Entwicklung und Umsetzung von Medien- und Lernmittelkonzepten b. Implementation des Medienpasses NRW |
| | <p>8. Zusammenarbeit der Schulen mit kommunalen und anderen Partnern</p> |

Durch regionale Zusammenarbeit der Kompetenzteams sollen Schulen flächendeckend das gesamte Fortbildungsangebot wahrnehmen können.